



Handballkreis Industrie e.V.

Hansastraße 122 | 44866 Bochum
www.handballkreis-industrie.de

Vorstandsnews Nr. 04/2020

11. Februar 2020



Nachholspiele zu Spielabsagen wegen Sturm am 09.02.2020

Analog zu den inzwischen vom HV veröffentlichten Regelungen sind ausgefallene Spiele sind bis zum 28.02.2020 neu zu terminieren und bis zum Beginn der Osterferien nachzuholen.

Es sind Spielverlegungsanträge einzuleiten und durch die Vereine in bekannter Weise mit den spielleitenden Stellen abzustimmen. Spielverlegungen wegen des Sturms werden gebührenfrei abgearbeitet.

Schiedsrichter sind rechtzeitig vor dem Spieltermin für die Nachholspiele beim SR-Ausschuss anzufordern.

Erreichbarkeit der Vereine über Phönix II

Postanschrift und mehr

Mit den Vorstandsnachrichten 14/2019 wurden neben der Postanschrift zusätzliche Erreichbarkeitsfunktionen eingeführt: Verantwortliche Männer, Verantwortliche Frauen, Verantwortliche weibliche Jugend, Verantwortliche männliche Jugend.

Für jede dieser Funktionen können maximal zwei Personen hinterlegt werden.

Alltagserfahrungen beim Sturm Sabine

Im Zusammenhang mit den Unwetterwarnungen beim Sturm Sabine am 09./10.02.2020 hatte der Kreis am 07.02.2020 abends wichtige Informationen an die Vereine verteilt. Am 08.02.2020 mittags waren diese Informationen vielfach den Mannschaftsverantwortlichen usw. nicht bekannt.

Das lag offensichtlich einerseits daran, dass einzelne Postadressen keine zustellfähige Mailadresse enthalten. Andererseits sind die vorgenannten Zusatzfunktionen nur von wenigen Vereinen bisher genutzt worden. Eine schnelle, zielgerichtete Kommunikation ist so kaum möglich. Daher gilt ab sofort die nachfolgend beschriebene Regelung.



Vereine müssen Zusatzfunktionen in Phönix II belegen

Die nachfolgenden Funktionen sind bis zum 15.03.2020 mit konkreten Kontaktdaten durch die Vereine zu hinterlegen, wenn die genannten Kriterien zutreffen:

- **Verantwortliche Männer**, wenn der Verein mit mindestens einer **Männermannschaft und/oder** einer Mannschaft in der **Hobbyliga** am Spielbetrieb teilnimmt;
- **Verantwortliche Frauen**, wenn der Verein mit mindestens einer **Frauenmannschaft** am Spielbetrieb teilnimmt;

- **Verantwortliche weibliche Jugend**, wenn der Verein mit mindestens einer **weiblichen Jugendmannschaft** am Spielbetrieb teilnimmt;
- **Verantwortliche männliche Jugend**, wenn der Verein mit mindestens einer **männlichen und/oder gemischten Jugendmannschaft** am Spielbetrieb teilnimmt;

Postanschrift kontrollieren

Alle Vereine sind bis zum 28.02.2020 dazu aufgefordert, die unter Postanschrift hinterlegten Kontaktdaten zu prüfen und ggf. zu aktualisieren.

Ordnungsstrafe und Folgen

Fehlende oder falsche Kontaktdaten werden ab dem 16.03.2020 mit einer Ordnungsstrafe belegt. Erreichen einen Verein wichtige Informationen oder Bescheide nicht, weil die Postanschrift falsch war, kann er sich nicht auf eine fehlerhafte oder fehlende Zustellung berufen.

Ordnungsdienst, Jungschiedsrichter usw.

Anlass

In einem Jugendspiel zweier Mannschaften gerieten die Trainer/innen während des Spiels aneinander. Nach dem Spiel führten sie einen Disput weiter, der von umstehenden Unbeteiligten als „sehr heftig“ empfunden wurde.

Während des Spiels sollen wiederholt von der Tribüne seitens der Zuschauer unflätige und unpassende Äußerungen wie „der Spieler hat doch nichts“, „Schauspieler“ oder auch hämisches Lachen vorgekommen sein.

Nach Spielende soll der angesetzte Jungschiedsrichter am Kampfgericht von einem Vereinsfunktionär noch bedrängt worden sein, so dass er schließlich vom nachfolgenden Schiedsrichtergespann weinend aus der Halle gebracht und geschützt werden musste.

Der Kreisvorstand hat diesen Vorfall zum Anlass genommen, mit den betroffenen Vereinen ein Gespräch zu führen und den Vorgang aufzuklären.

Aus diesen und den Erfahrungen der letzten Wochen auch in anderen Hallen resultieren daher die folgenden Hinweise an alle Vereine:

Ordnungsdienst sicherstellen

Egal, ob Erwachsenen- oder Jugendspiel. **Der Heimverein hat einen ausreichenden Ordnungsdienst zu jeder Zeit sicherzustellen.** Folgende Aufgaben hat der Ordnungsdienst:

- **Beruhigendes Einwirken auf Zuschauer**, insbesondere bei unsportlichem Verhalten gegenüber Mannschaften und Schiedsgericht und Aufruf zur Fairness.
- **Schutz der Mannschaften und des Schiedsgerichts** auf dem Spielfeld und in den Kabinen/ Kabinengängen vor, während und nach dem Spiel gegenüber Dritten.
- Wenn ihnen ein sicheres Eingreifen nicht möglich ist, Benachrichtigung der Polizei.

Der Ordnungsdienst hat Hausrecht! Er ist zu kennzeichnen. Sind keine gekennzeichneten Ordner erkennbar, werden Schiedsrichter auch zukünftig keine Ordneranzahl mehr im Spielbericht eintragen.

Kommt es zukünftig dazu, dass ein Schiedsrichter (wie oben beschrieben), Spieler, Mannschaften oder Kampfgericht durch Dritte im Bereich des Spielfeldes, der Kabinen oder Kabinengänge – bei den Schiedsrichtern bis zum Verlassen des Parkplatzes – durch Dritte verbal oder körperlich angegriffen oder bedrängt wird, wird dies zukünftig als fehlender oder

mangelhafter Ordnungsdienst gegenüber dem Heimverein gemäß § 25 Abs. 1 und 2 DHB RO geahndet.

Jungschiedsrichterbetreuung organisieren

Sind Jungschiedsrichter angesetzt, sind diese durch den/die Jungschiedsrichterbetreuer/in entsprechen den geltenden Regularien zu betreuen,

- vor dem Spiel,
- während des Spiels,
- nach dem Spiel.

Die betreuende Person hat sich dabei stets so in der Nähe des Spielfeldes aufzuhalten, dass sie jederzeit zum Schutz des/der jungen Schiedsrichter/innen eingreifen kann. Es wird davon ausgegangen, dass diese Person währenddessen keine anderen Aufgaben wahrnehmen kann.

Die spielleitenden Stellen und der SR-Ausschuss werden zukünftig eine unzureichende oder fehlende Jungschiedsrichterbetreuung konsequent mit einer Ordnungsstrafe belegen.

Trainer und Schiedsrichter sind Vorbilder

Solche Trainer wollen wir nicht...



Quelle: Schweizer Fußballverband

Insbesondere im Jugendspielbetrieb haben Trainer/innen sich **fair und vorbildlich** zu verhalten. Damit ist nicht gemeint, dass sie emotionslos am Spielfeldrand stehen/sitzen sollen.



Aber auch Schiedsrichter/innen sind nicht die Herren aller Länder. Auch die pfeifenden Kolleginnen und Kollegen haben sich zu benehmen. Das gilt sowohl auf dem Platz, als auch auf der Tribüne.

Beschimpfungen gegen Trainer/innen oder Spieler/innen wie „halt die Fresse“ o.ä. werden bei Bekanntwerden genauso als grob unsportliches Verhalten durch den SR-Ausschuss geahndet.

Beschimpfen Schiedsrichter/innen andere Schiedsrichter von der Tribüne in der Rolle als Zuschauer, wird auch das bei Bekanntwerden durch den SR-Ausschuss mit den dafür zur Verfügung stehenden Mitteln sanktioniert.

Quelle: Ayelet Keshet – 123rf.com

Am 19.01.2020 zitierte die Bildzeitung den damaligen Düsseldorfer Trainer Friedhelm Funkel mit den Worten: „Beim Handball wird noch **respektvoll miteinander umgegangen. Von diesem Sport können wir viel lernen.“ – lasst uns das bewahren!**

Jungschiedsrichterbetreuer-Lehrgang

Am 02.03.2020 um 19:00 Uhr wird im Foyer der Glückaufhalle in Sprockhövel ein Jungschiedsrichterbetreuer-Lehrgang stattfinden. Die Dauer beträgt etwa 60 - 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos; allerdings ist eine vorherige Anmeldung über die Verbandsverwaltungssoftware Phoenix II mittels nachfolgendem Link zwingend erforderlich: <https://hw.it4sport.de/index.php?phoenix=phoenixbase.seminar.pages.SeminarSinglePage&uID=C4E65C2D-30EA-483E-96E7-0EC7D9755EA5>

Michael Fögen/ Holger Kück/ Helmut Reimus

In diesem Newsletter wird aus Gründen der Vereinfachung die männliche Schreibweise verwendet. Damit sind aber ausdrücklich Menschen männlichen, weiblichen und diversen Geschlechts gleichermaßen angesprochen.